

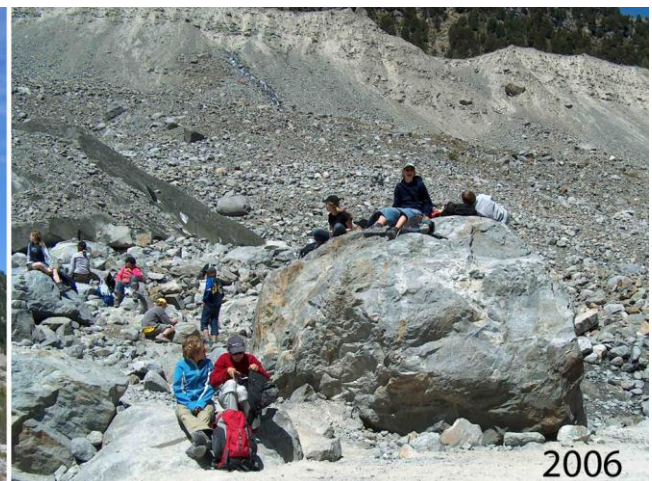
Rückgang des Morteratschgletschers



1911



Der unterste Teil der Zunge ist seit unserer ersten Woche in Pontresina 2006 verschwunden. Heute sieht man in der steilen Wand des Gletschers bereits ein grosses Stück Fels.



Der Stein, auf dem die Jungen sitzen liegt heute einige hundert Meter vor der Gletscherzunge. 2006 picknickten wir am selben Platz direkt vor der Gletscherzunge (siehe Eis in der Seitenmoräne).



Die Pionierpflanzen wie Arven, Föhren, Lärchen, Birken und Erlen wachsen zu Wäldern. Zeugen des Gletschers bleiben die Moränen, Findlinge und abgeschliffene Rundhocker.